

PRIMARSCHULE



ANDELFINGEN

TRAKTANDEN

**GEMEINDEVERSAMMLUNG
1. JUNI 2026 UM 19.30 UHR**

**MEHRZWECKRAUM SEKUNDARSCHULE
IN ANDELFINGEN**

- 1. Genehmigung Jahresrechnung 2025**
- 2. Genehmigung Baukredit Umgebungs-
sanierung Schulhaus Zielacker Süd**
- 3. Allfällige Anfragen gemäss § 17
des Gemeindegesetzes**

BELEUCHTENDER BERICHT

Genehmigung Jahresrechnung 2025

Sachverhalt

Die Erfolgsrechnung 2025 der Primarschule Andelfingen schliesst bei Gesamtaufwendungen von CHF 12'769'585.54 und Erträgen von CHF 14'466'758.15 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'697'172.61 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 653'100.00. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung 2025 wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 9'848'023.78.

Bericht der Schulpflege

A) Blick auf den Fusionsfahrplan Ende 2025

Per 1. Januar 2023 trat die Schulfusion «Adlikon-Humlikon-Andelfingen» in Kraft. Im Jahr 2025 ist die Fusion auf Beginn des Schuljahres 2025/26 nun auch operativ vollständig vollzogen worden. Alle Schüler:innen der Primarschulgemeinde werden wieder ausschliesslich an den beiden Schulstandorten in Andelfingen und Kleinandelfingen unterrichtet.

Einerseits haben die Sechstklässler:innen aus Niederwil letzten Sommer ihr letztes Primarschuljahr in Rutschwil beenden können und andererseits wurde der Schulbetrieb im Schulhaus Gügi in Humlikon, in welchem im letzten Schuljahr Schüler:innen aus Adlikon, Andelfingen, Humlikon und Niederwil unterrichtet wurden, definitiv eingestellt.

Dem Fusionsfahrplan hinterher hinkt der Verkauf des Schulhauses Adlikon, der im Jahr 2025 budgetiert war, sich aber leider noch nicht realisieren liess. Anstelle eines Verkaufsgewinns resultiert nun ein Buchgewinn in der Erfolgsrechnung. Denn da das Schulhaus für den Schulbetrieb der Primarschule nicht mehr genutzt wird, musste es vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt werden.

Betreffend Liegenschaften war die Schulpflege im Jahr 2025 weiter mit der Planung des Umbaus des Schulhauses Gügi in Humlikon beschäftigt. Da der Kanton im Rahmen einer Leistungsvereinbarung als Finanzierer auftritt, muss der ganze Planungs- resp. Bewilligungsprozess anhand eines Leitfadens des Kantons erfolgen, was sich weiterhin als sehr langwierig erweist. Kommt dazu, dass der Kanton der Kleingruppenschule Kleinandelfingen (kurz KGS) während der laufenden Planung die Anzahl bewilligter Tagessonderschulplätze von 20 auf 32 erhöht hat, was die Planung wieder um einige Schritte zurückgeworfen hat.

Umso mehr wird aber der Umzug ein Gewinn für die Primarschule sein, welche das alte Schulhaus wieder für den eigenen Schulbetrieb nutzen kann wie auch für die KGS, welche im alten Schulhaus keine Möglichkeit gehabt hätte, diese für das Weinland & Umgebung dringend benötigte, zusätzliche Klasse zu eröffnen. Des Weiteren hat die Primarschule die obligate Neubewertung der Grundstücke im Finanzvermögen (1x pro Legislaturperiode) durchgeführt.

B) Erläuterungen in Kürze zum abgeschlossenen Rechnungsjahr

Erfolgsrechnung

Die dritte Jahresrechnung nach Fusion schliesst mit einem **Gesamtergebnis** von rund CHF 1.7 Mio. ab, gut CHF 1.04 Mio. besser als erwartet.

Das **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** fällt um rund CHF 1.07 Mio. höher aus:

Der **betriebliche Aufwand** bleibt rund CHF 250'000 unter Budget. Namentlich fällt zwar der Personalaufwand über alle Funktionen rund CHF 95'000 (+ 2.5 %) höher aus, der Sachaufwand jedoch unterschreitet das Budget um rund CHF 370'000. Grund dafür sind insbesondere Verschiebungen von der Erfolgs- in die Investitionsrechnung.

Der **betriebliche Ertrag** fällt um rund CHF 820'000 höher aus. Rund CHF 700'000 davon entfallen auf Mehreinnahmen bei den Steuern, welche sich in der Summe als weit höher erweisen als gemäss den Prognosen der politischen Gemeinden Andelfingen und Kleinandelfingen. Dennoch ist dieses gute Ergebnis kein wirklicher Grund zur Freude. Da die Primarschulgemeinde Andelfingen im Rahmen des Finanzausgleichs jährlich Ressourcenzuschüsse erhält, welche eine jährliche Mindestausstattung von 95% der durchschnittlichen Steuerkraft pro Kopf des Kantons sicherstellen, wird die Zahlung aus dem Ressourcenausgleich im 2027 dementsprechend weit tiefer ausfallen. Das Bemessungsjahr des Ressourcenausgleichs geht dem Auszahlungsjahr immer um 2 Jahre voraus, d.h. die Berechnung des Ressourcenausgleichs für das Jahr 2027 basiert auf der relativen Steuerkraft aus dem Jahr 2025.

Das **Ergebnis aus Finanzierung** fällt um rund CHF 25'000 tiefer aus:

Der Finanzertrag fällt praktisch gleich hoch aus wie budgetiert. Beim Finanzaufwand zeigt sich eine höhere Verzinsung der Finanzverbindlichkeiten wie auch höhere Vergütungszinsen auf den Steuern.

Die Rechnung weist wie das Budget keine ausserordentlichen Aufwendungen oder Erträge aus.

➔ Details zu den Differenzen gegenüber Budget im Umfang von +/- CHF 10'000 pro Konto finden sich in der Jahresrechnung.

Investitionsrechnungen

Die **Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen** umfasst Nettoinvestitionen von rund CHF 5.2 Mio., gut CHF 0.5 Mio. höher als budgetiert. Das Schulhaus Hofwiesen konnte nach einer einjährigen Sanierungs- und Erweiterungsphase planmässig auf Schuljahresbeginn 2025/26 wieder in Betrieb genommen werden. Die Differenz ist v.a. darauf zurückzuführen, dass bezüglich dieses Umbaus die Zahlungen dem Baufortschritt hinterherhinkten, somit wesentlich mehr Zahlungen im 2025 als im 2024 zu begleichen waren.

Die **Investitionsrechnung Finanzvermögen** weist anstelle der erwarteten Einnahmen von CHF 1'250'000 (aus dem vermeintlichen Verkauf des Schulhauses Adlikon) rund CHF 60'000 Ausgaben im Zusammenhang mit der notwendigen Buchwertüberführung des Schulhauses Adlikon ins Finanzvermögen aus.

Antrag der Primarschulpflege

Die Primarschulpflege hat die Jahresrechnung 2025 an ihrer Sitzung vom 09.04.2026 mit folgenden Eckdaten genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF 12'769'585.54
	Gesamtertrag	CHF 14'466'758.15
	Ertragsüberschuss zugunsten Bilanzüberschuss	CHF 1'697'172.61
Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 5'201'148.45
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF 0.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 5'201'148.45
	Ausgaben Finanzvermögen	CHF 63'565.39
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF 0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF 63'565.39
Bilanzsumme		CHF 17'233'263.25

Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von CHF 1'697'172.61 zugunsten des Bilanzüberschusses und Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 5'201'148.45 sowie im Finanzvermögen von CHF 63'565.39 zu genehmigen.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2025 der Primarschulgemeinde Andelfingen geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung.

Genehmigung Baukredit Umgebungssanierung Schulhaus Zielacker Süd

Ausgangslage

Die südlichen Aussenanlagen der Schulanlage Zielacker in Kleinandelfingen stammen überwiegend aus dem Erstellungsjahr der Schulanlage bauzeitlich von 1969/1970. Der heutige Velounterstand wurde nachträglich im Jahr 1988 erstellt.

Bei der Anlage besteht schon seit längerer Zeit ein erheblicher Sanierungs- und Erneuerungsbedarf. Die Aussenbeläge sind grösstenteils beschädigt und weisen Verwerfungen auf. Die Leitungen der Entwässerungsanlagen sind partiell defekt, durchwurzelt und nicht mehr funktionsfähig. Die Bäume auf dem Pausenplatz sind in ihrem Wuchs blockiert und nicht mehr entwicklungsfähig. Die bauzeitlichen Umfassungsmauern weisen Betonabplatzungen auf und die Bewehrungen sind teilweise offenliegend und stark korrodiert. Die erforderlichen Absturzhöhen bei den Mauern entsprechen ebenfalls nicht mehr den geltenden Sicherheitsanforderungen. Beim Vordach der früheren Militärunterkunft (heute Teamzimmer) ist die Flachdachabdichtung undicht und die Deckenplatte weist wasserführende Risse mit Rostspuren auf. Die Tragsicherheit ist gemäss Beurteilung des Bauingenieurs aktuell noch gegeben, kann in Zukunft aber ohne Sanierung gefährdet sein. Die bestehenden Geräte des Spielplatzes aus dem Jahr 2007 sind sanierungsbedürftig und entsprechen in grossen Teilen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und den massgebenden Normen. Der gesamte Zugang der Schulanlage erfüllt auch die Anforderungen an das Behindertengleichstellungsgesetz von öffentlich zugänglichen Bauten und Anlagen nicht.

Veloparkierung und Schulbusbetrieb

Aktuell zirkulieren täglich 5 Busse für die Schüler:innentransporte auf dem Gemeindegebiet. Bei der Schulanlage Zielacker wurde eine provisorische Haltestelle auf der Schulstrasse markiert und durch die Gemeinde bewilligt. Für das sichere Aus- und Einsteigen der Schüler:innen genügt diese aber nicht und zudem fehlt ein witterungsgeschützter Wartebereich. Es soll eine konforme Halteanlage auf der eigenen Parzelle der Schule erstellt werden, um die Gemeindestrasse freizuhalten.

Ebenfalls hat in den letzten Jahren die Anzahl der Schüler:innen mit Velos stark zugenommen. Aktuell sind 75-90 Abstellplätze notwendig. Der bestehende Velounterstand mag diese Kapazitäten bei weitem nicht abdecken, darum wurden auf der Anlage drei bis vier weitere provisorische Standorte eingerichtet.

Planung und Vorgehen

Im Jahr 2022 wurde von der Schulpflege ein Vorprojekt für eine umfassende Freiraumplanung an das Landschaftsarchitekturbüro Brogle Rüeger aus Winterthur in Auftrag gegeben. Ziel war es, einen umfassenden Masterplan auszuarbeiten, welcher die Bedürfnisse der Schule abdeckt und Lösungsvorschläge aufzeigt. Als Bearbeitungssperimeter wurde der südliche und östliche Bereich der Schulanlage definiert. Dabei war die langfristig geplante Erweiterung des Südtraktes Richtung Zielackerstrasse zu berücksichtigen und die Umsetzung entsprechend zu etappieren.

Mit dem vorliegenden Bauprojekt werden die ersten Etappen A/B/C des Masterplanes umgesetzt. Die gesamte Veloparkierung ist neu im östlichen Perimeter entlang der Zielackerstrasse angedacht. Diese kann in Zukunft bei Mehrbedarf gegen Norden erweitert werden. Im Bereich der Schulstrasse werden die neuen Bushaltestellen angeordnet inkl. einem gedeckten Wartebereich für die Schüler:innen. Die Umfassungsmauer werden rückgebaut und eine offene Zugangssituation geschaffen, welche die Anforderungen an eine behindertengerechte Erschliessung erfüllt. Mit der Neugestaltung des Zugangsbereiches wird die Adressierung der Schule neu definiert. Dieser präsentiert sich offener, einladender und wird mit Neubepflanzungen ökologisch aufgewertet.

Baukosten und Folgekosten

Im Herbst 2025 wurde dann das Landschaftsarchitekturbüro Brogle Rüeger mit der weiterführenden Ausarbeitung des Bauprojektes mit Kostenvoranschlag beauftragt. Dieser liegt nun detailliert vor.

Die Kostenschätzung (+/- 10%) vom 31.03.2026 weist folgende Positionen aus:

- Umgebungsarbeiten CHF 618'000.00
- Honorare, Nebenkosten CHF 122'000.00
- **Total (inkl. MWST) CHF 740'000.00**

Im Budget 2026 sind für die Planung CHF 110'000.00 und für die Bauarbeiten CHF 550'000.00 vorgesehen. Die Kapitalfolgekosten werden mit 5% Abschreibung, 1% Verzinsung und 2 % betrieblichen Folgekosten berechnet. Diese betragen total CHF 59'200.00 und werden der Erfolgsrechnung belastet.

Damit nach der Kreditabstimmung das Bauprojekt unverzüglich umgesetzt werden kann, wurde das Bauprojekt am 23. März 2026 der Gemeinde Kleinandelfingen zu Bewilligung eingereicht. Ebenfalls wurden die Leistungen für die provisorische Ausführungsplanung und die Submissionen freigegeben, damit mit den lärmintensiven Abbrucharbeiten innerhalb der Sommerferien 2026 begonnen werden kann. Das Bauvorhaben wird im Sommer/ Herbst umgesetzt und die Aussenanlagen sollen ab Frühjahr 2027 fertiggestellt sein.

Antrag der Primarschulpflege

Die Primarschulpflege hat den Baukredit von CHF 740'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung 2026/27 für die Planung und Ausführung der Sanierung der Umgebung Süd der Schulanlage Zielacker in Kleinandelfingen an ihrer Sitzung vom 09.04.2026 verabschiedet und beantragt der Gemeindeversammlung den Kredit zu genehmigen.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Baukreditantrag von CHF 740'000.00 (inkl. MWST) für die Planung und Ausführung der Sanierung der Umgebung Süd der Schulanlage Zielacker geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung.

Traktandum 3

Allfällige Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes
